

TAGUNGSKOSTEN

Tagungskosten (für Kost, Wohnung und Tagungsaufwand): 240,00 € bei Einzelzimmer. Assistent(-innen) und Student(-innen) bezahlen 190,00 €. Einzelabrechnung (z. B. bei evtl. früherer Abreise o. ä.) ist nicht möglich; es müssen die gesamten Tagungskosten beglichen werden.

Anmeldung mit dem beiliegenden Formular bis spätestens 15. Juli 2010 an umseitige Adresse.

LITERATURHINWEISE

GERHARD SCHULZE, Die Sünde. Das schöne Leben und seine Feinde, München 2006.

CHRISTOF GESTRICH, Die Wiederkehr des Glanzes in der Welt. Die christliche Lehre von der Sünde und ihrer Vergebung in gegenwärtiger Verantwortung, Tübingen 2. Aufl. 1996 [1989].

JÜRGEN BRÜNDL, Masken des Bösen. Eine Theologie des Teufels, Würzburg 2002.

MARTIN LAUBE, Die Unbegreiflichkeit der Sünde, in: NZSTh 49 (2007), 1-23.

INGOLF U. DALFERTH, Malum. Theologische Hermeneutik des Bösen, Tübingen 2008.

CHRISTINE AXT-PISCALAR, Art. Sünde, VII. Reformation und Neuzeit, in: TRE (2001) Bd. 32, 400-436.

CHRISTINE AXT-PISCALAR, Ohnmächtige Freiheit. Studien zum Verhältnis von Subjektivität und Sünde bei August Tholuck, Julius Müller, Sören Kierkegaard und Friedrich Schleiermacher (BhTh Bd. 94), Tübingen 1996.

LEBENDIGE SEELSORGE, Heft 1/2007: Sünde – Schuld – Vergebung.

SO FINDEN SIE DAS TAGUNGSHAUS

Vom Hauptbahnhof:

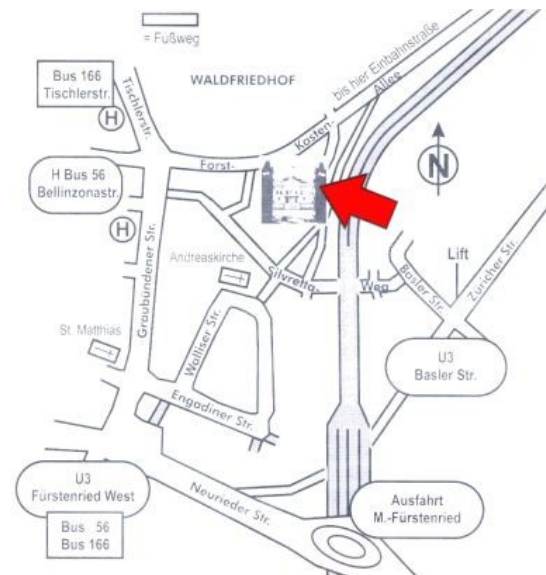
U 1 oder U 2 bis Sendlinger Tor - umsteigen in die U3 bis Fürstenried West, dort Bus-Linie 56 Richtung Pasing - Blutenburg bis Haltestelle Bellinzonastraße oder Bus 166 bis Tischlerstraße, auf der Forst-Kasten-Allee zum Exerzitienhaus.

Vom Bahnhof Pasing:

Mit Bus-Linie 56 Richtung Fürstenried-West bis Haltestelle Bellinzonastraße

Mit dem Auto:

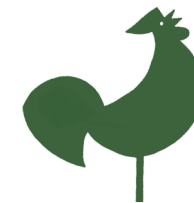
Autobahn A95 München-Garmisch, Ausfahrt Nr. 3 Fürstenried West, Zufahrt über Neurieder Straße, Graubündener Straße, rechts in die Forst-Kasten-Allee zum Exerzitienhaus
siehe auch: www.schloss-fuerstenried.de



Schloss Fürstenried Exerzitienhaus
Forst-Kasten-Allee 103
81475 München
Tel: 089-745 08 29 0
Fax 089-745 08 29 99
exerzitien@schloss-fuerstenried.de
www.schloss-fuerstenried.de

JAHRESTAGUNG
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
HOMILETIK
VOM 27. 9 - 30.9.2010
IM EXERZITIENHAUS
SCHLOSS FÜRSTENRIED, MÜNCHEN

PREDIGT UND SÜNDE



ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR HOMILETIK

„PREDIGT UND SÜNDE“

„Fremd bis zur Unverständlichkeit ist Menschen von heute der Begriff der Sünde geworden“, behauptet der Soziologe Gerhard Schulze in seinem Buch „Die Sünde“. Dann aber zeigt er über immerhin knapp 300 Seiten auf, wie aktuell dieses fremde Wort „Sünde“ ist. Noch immer. Es eignet sich nämlich als „Instrument neuer Selbstbeobachtung und Selbstaufklärung.“ Ob dem so ist?

Wo auch immer das Gespräch auf die Kirche kommt, landet man nicht selten auch beim Thema Sünde. Damit verbunden werden meist Restriktionen und Bevormundungen. Nur allzu verständlich ist es, in der Predigt das Thema erst gar nicht mehr anzusprechen. Doch das ist keine Lösung, sondern Ausweichen.

Die Jahrestagung der AGH sucht nach Wegen, für den fremd gewordenen Begriff Sünde sprachfähig zu werden oder zu bleiben. Der Predigerin und dem Prediger helfen sowohl der historische als auch systematische Blick. Wie wurde von Sünde gesprochen? Was meint Sünde? Könnte anders von Sünde gesprochen werden?

Kann (oder muss) menschliches Fehlverhalten in der Predigt angesprochen werden? Neben solchen Fragen geht es – wie stets bei den Tagungen der AGH – um den persönlichen Austausch derer, die teilnehmen.

Wir laden Sie herzlich zur Tagung „Predigt und Sünde“ ein.

Montag, 27. September

„Sünde - in der Predigt und in meiner Predigt“

- 14.00 Uhr Ankommen/Kaffee
- 15.00 Uhr Begrüßung/Eröffnung
- 15.15 Uhr Predigtgeschichtliche Umschau mit Predigtbeispielen
Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck, Bonn
- 16.30 Uhr Gruppengespräch
„Sünde - (k)ein Thema meiner Predigt“
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Ökumenischer Austausch
- 20.30 Uhr Begegnungen/Gespräche

Dienstag, 28. September

„Sünde - historisch und kulturell“

- 07.30 Uhr Morgenandacht
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Vortrag: „Sünde - kulturgeschichtlich“
Prof. Dr. Hubertus Lutterbach, Essen
- 11.00 Uhr Vorstellung der Workshops am Nachmittag
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Workshops
 - (1) Kirchenlied
Prof. Dr. Konrad Klek, Erlangen
 - (2) Film
PD Dr. Jürgen Bründl, Würzburg
 - (3) Bildende Kunst
Dr. Peter B. Steiner, Freising
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Mitgliederversammlung

Mittwoch, 29. September

„Sünde - systematisch-theologisch“

- 07.30 Uhr Eucharistiefeier
- 08.00 Uhr Frühstück

- 09.00 Uhr Vortrag: „Sünde - evangelisch“
Prof. Dr. Martin Laube, Bonn
- 10.00 Uhr Vortrag: „Sünde - katholisch“
PD Dr. Jürgen Bründl, Würzburg
- 11.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kulturprogramm
Abfahrt mit der U-Bahn nach München
- 15.30 Uhr Museum Brandhorst oder Pinakothek der Moderne
- 18.00 Uhr Führung durch das Museum im Georgianum durch
Prof. Dr. Ludwig Mödl
- 19.00 Uhr Abend der Begegnung im Georgianum

Donnerstag, 30. September

Sünde und Predigt

- 07.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahles
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Rückblick und Ausblick
„Sünde - (k)ein Thema der Predigt? Wenn ja, aber wie?“
- 09.30 Uhr Formulierung einiger homiletischer Sätze (Gruppenarbeit)
- 11:00 Uhr Schlussrunde und Reisesegen
- 12.30 Uhr Mittagessen
Stehkaffee und Abreise

